



VETRON

R290 BRAUCHWASSER-SPEICHER MIT INTEGRIERTER WÄRMEPUMPE

R290/W200.MI

R290/W300.MI

BETRIEBSANLEITUNG

04/2023

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von VETRON | TYPICAL entschieden haben. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

© **VETRON | TYPICAL GmbH**

Clara-Immerwahr-Str. 6
67661 Kaiserslautern, Germany
Tel.: +49 6301 320 75-0
Fax: +49 6301 320 75-11
info@vetrontypical.com
www.vetrontypical.com

Alle Rechte vorbehalten.

Die Gebrauchsanleitungen, Service-Anleitungen, Teilelisten sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Wiederverwendungen der Inhalte außerhalb des Urheberrechts ohne schriftliches Einverständnis der VETRON | TYPICAL GmbH ist unzulässig und strafbar.

VETRON | TYPICAL GmbH haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Herstellers zurückzuführen sind. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Die Inhalte wurden vom Herausgeber sorgfältig erarbeitet und geprüft. Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



CE-Kennzeichnung nach §7 ProdSG

INHALTSVERZEICHNIS

01. EINLEITUNG	05
<hr/>	
02. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	06
<hr/>	
03. ÜBERSICHT	09
03.01. AUFBAU DES GERÄTS	09
03.02. ABMESSUNGEN	10
03.03. SCHEMATISCHE ÜBERSICHT DES WASSER- UND KÄLTEKREISLAUFS	11
03.04. WÄHLEN SIE DIE PASSENDE EINHEIT	12
<hr/>	
04. INSTALLATION	12
04.01. TRANSPORTATION	12
04.02. ERFORDERLICHER WARTUNGSRAUM	13
04.03. WÄHLEN SIE DIE PASSENDE EINHEIT	14
04.04. INSTALLATIONS-BEISPIELE	15
04.05. WASSERKREISLAUF-ANSCHLUSS	16
04.06. WASSERZUFUHR UND WASSERENTLEERUNG	17
04.07. KABELANSCHLUSS	17
04.08. PROBELAUF	17
<hr/>	
05. BEDIENUNG DES GERÄTS	18
05.01. BENUTZEROBERFLÄCHE UND BEDIENUNG	18
05.02. BEDIENUNG	18
05.03. LED SYMBOLE	22
<hr/>	
06. WLAN	23
06.01. APP INSTALLIEREN	23
06.02. REGISTRIEREN	24
06.03. APP-KONFIGURATION	25
06.04. APP-BETRIEB	27
<hr/>	
07. PARAMETER PRÜFEN UND EINSTELLEN	29
07.01. PARAMETERLISTE	29
<hr/>	
08. FEHLFUNKTION DES GERÄTS UND FEHLERCODES	30
<hr/>	

INHALTSVERZEICHNIS

09. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	32
09.01. WARTUNGSTÄTIGKEITEN	32
09.02. FEHLERBEHEBUNG	32
09.03. UMWELTINFORMATIONEN	33
09.04. ENTSORGUNGSANFORDERUNGEN	33
10. SCHALTPLAN	34
11. TECHNISCHE DATEN	35
11.01. R290/W200-300.MI	35
12. TECHNISCHE DATEN	37
12.01. TEMPERATURSENSOR R-T UMRECHNUNGSTABELLE	37

01. EINLEITUNG

ÜBER DAS GERÄT

Der Brauchwasserspeicher-Wärmepumpe ist eines der wirtschaftlichsten Systeme zur Erwärmung des Wassers für den häuslichen Gebrauch. Durch die Nutzung kostenloser erneuerbarer Energie aus der Luft ist das Gerät hocheffizient und hat niedrige Betriebskosten. Seine Effizienz kann bis zu 3- bis 4-mal höher sein als bei herkömmlichen Gaskesseln oder Elektroheizungen.

Wärmerückgewinnung

Geräte können in der Nähe der Küche, im Heizungskeller oder in der Garage aufgestellt werden. Im Grunde in jedem Raum mit viel Abwärme, so dass das Gerät auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen im Winter die höhere Energieeffizienz hat.

Warmwasser und Entfeuchtung

Einheiten können in der Waschküche oder im Kleiderraum aufgestellt werden. Wenn es heißes Wasser produziert, senkt es die Temperatur und entfeuchtet auch den Raum. Die Vorteile kommen besonders in der feuchten Jahreszeit zum Tragen.

Lagerraumkühlung

Die Einheiten können in den Lagerraum gestellt werden, da die niedrige Temperatur die Lebensmittel frisch hält.

Warmwasser und Frischluftventilation

Die Einheiten können in der Garage, im Fitnessstudio, im Keller usw. aufgestellt werden. Wenn es heißes Wasser produziert, kühlt es den Raum und führt frische Luft zu.

Kompatibel mit verschiedenen Energiequellen

Die Einheiten können mit Sonnenkollektoren, externen Wärmepumpen, Boilern oder anderen unterschiedlichen Energiequellen kompatibel sein.

Ökologisch und sparsam heizen

Einheiten sind die effizienteste und wirtschaftlichste Alternative, sowohl zu Kesseln mit fossilen Brennstoffen als auch zu Heizsystemen. Durch die Nutzung der erneuerbaren Quelle in der Luft verbraucht es viel weniger Energie.

Kompaktes Design

Die Einheiten sind speziell für die Bereitstellung von sanitärem Warmwasser für den Familiengebrauch konzipiert. Seine äußerst kompakte Bauweise und sein elegantes Design eignen sich für die Installation im Innenbereich.

Mehrere Funktionen

Das spezielle Design des Luftein- und -auslasses macht das Gerät für verschiedene Anschlussmöglichkeiten geeignet. Mit verschiedenen Installationsmöglichkeiten kann das Gerät nur als Wärmepumpe, aber auch als Frischluftgebläse, Luftentfeuchter oder Energierückgewinnungsgerät arbeiten.

Andere Eigenschaften

Edelstahltank und ein Magnesiumstab gewährleisten die Langlebigkeit der Komponenten und des Tanks. Hocheffizienter Kompressor mit dem Kältemittel R290. Elektrisches Element in der Einheit als Backup verfügbar, das selbst in extrem kalten Wintern konstant heißes Wasser gewährleistet.

02. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die hier aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen sind in die folgenden Arten unterteilt, die sehr wichtig sind und daher sorgfältig befolgt werden sollten.

Bedeutung der Symbole GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS



INFO

Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

- » Eine unsachgemäße Installation von Geräten oder Zubehörteilen kann zu Stromschlägen, Kurzschlüssen, Leckagen, Bränden oder anderen Schäden an den Geräten führen. Achten Sie darauf, dass Sie nur Zubehör des Herstellers verwenden, das speziell für das Gerät entwickelt wurde, und lassen Sie die Installation von einem Fachmann durchführen.
- » Alle in diesem Handbuch beschriebenen Tätigkeiten müssen von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Installation des Geräts oder bei der Durchführung von Wartungsarbeiten eine angemessene persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe und Schutzbrille tragen.
- » Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.

SYMBOLIK



VORSICHT

Brandgefahr / Brennbare Materialien



WARNUNG

Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter der Aufsicht einer für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen.



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Sie wird auch verwendet, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



ANMERKUNG

Weist auf Situationen hin, die nur zu unbeabsichtigten Geräte- oder Sachschäden führen können.



GEFAHR

- » Vor dem Berühren von elektrischen Anschlußteilen den Netzschalter ausschalten.
- » Wenn Servicepanels entfernt werden, können stromführende Teile leicht versehentlich berührt werden.
- » Lassen Sie das Gerät während der Installation oder bei Wartungsarbeiten niemals unbeaufsichtigt.
- » Berühren Sie die Wasserleitungen während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht, da die Leitungen heiß sein können und Sie sich die Hände verbrennen könnten. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie den Rohren Zeit, auf Normaltemperatur zurückzukehren, oder tragen Sie unbedingt Schutzhandschuhe.
- » Berühren Sie keinen Schalter mit nassen Fingern. Das Berühren eines Schalters mit nassen Fingern kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- » Bevor Sie elektrische Teile berühren, schalten Sie die Stromzufuhr des Geräts ab.
- » Stecken Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände in den Lüfter oder Verdampfer.



WARNUNG

- » Verpackungstüten aus Plastik zerreißen und wegwerfen, damit Kinder nicht damit spielen können, Erstickungsgefahr.
- » Entsorgen Sie Verpackungsmaterial wie Nägel und andere Metall- oder Holzteile, die Verletzungen verursachen könnten, auf sichere Weise.
- » Bitten Sie Ihren Händler oder qualifiziertes Personal, die Installationsarbeiten gemäß dieser Anleitung durchzuführen. Installieren Sie das Gerät nicht selbst. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlägen oder Feuer führen.
- » Achten Sie darauf, dass Sie für die Installation nur angegebenes Zubehör und Teile verwenden. Wenn Sie nicht die vorgeschriebenen Teile verwenden, kann es zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen, Feuer oder zum Herunterfallen des Geräts kommen.
- » Installieren Sie das Gerät auf einem Fundament, das seinem Gewicht standhalten kann. Bei unzureichender Festigkeit kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.
- » Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Arbeiten von qualifiziertem Personal gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und dieser Anleitung unter Verwendung eines separaten Stromkreises durchgeführt werden. Eine unzureichende Kapazität des Stromkreises oder eine unsachgemäße elektrische Konstruktion kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen.
- » Stellen Sie sicher, dass ein Fehlerstromschutzschalter gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften installiert ist. Die Nichtinstallation eines Fehlerstromschutzschalters kann zu elektrischen Schlägen und Bränden führen.
- » Stellen Sie sicher, dass die gesamte Verkabelung sicher ist. Verwenden Sie die angegebenen Drähte und stellen Sie sicher, dass die Klemmenanschlüsse oder Drähte vor Wasser und anderen ungünstigen äußeren Einflüssen geschützt sind. Ein unvollständiger Anschluss oder eine unzureichende Befestigung kann einen Brand verursachen.
- » Nach Abschluss der Installationsarbeiten ist zu überprüfen, dass kein Kältemittel austritt.
- » Berühren Sie die Kältemittelleitungen während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht, da die Kältemittelleitungen je nach Zustand des durch die Kältemittelleitungen, den Kompressor und andere Teile des Kältemittelkreislaufs fließenden Kältemittels heiß oder kalt sein können. Verbrennungen oder Erfrierungen sind möglich, wenn Sie die Kältemittelleitungen berühren. Um Verletzungen zu vermeiden, warten Sie, bis die Rohre wieder ihre normale Temperatur erreicht haben, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie sie berühren müssen.



VORSICHT

- » Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn ein Gasleck auftritt und sich Gas in der Umgebung des Geräts ansammelt, kann dies zu einer Explosion führen.
- » Führen Sie die Entwässerungs- Verrohrungsarbeiten gemäß der Installationsanleitung durch. Bei einem Defekt in der Entwässerung/Rohrleitung kann Wasser aus dem Gerät austreten und Haushaltsgegenstände können nass und beschädigt werden.
- » Reinigen Sie das Gerät nicht, wenn es eingeschaltet ist. Schalten Sie die Stromversorgung immer aus, wenn Sie das Gerät reinigen oder warten. Wenn dies nicht der Fall ist, kann es aufgrund des mit hoher Geschwindigkeit laufenden Lüfters zu Verletzungen oder einem Stromschlag kommen.
- » Lassen Sie das Gerät nicht weiter laufen, wenn etwas nicht stimmt oder ein seltsamer Geruch vorhanden ist. Die Stromversorgung muss ausgeschaltet werden, um das Gerät zu stoppen; andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- » Die Innenteile der Wärmepumpe können mit hoher Geschwindigkeit oder hoher Temperatur laufen und schwere Verletzungen verursachen. Entfernen Sie nicht die Gitter am Lüfterauslass und an der oberen Abdeckung.
- » Das heiße Wasser muss für den Terminalgebrauch mit kaltem Wasser gemischt werden. Zu heißes Wasser (über 50°C) in der Heizeinheit kann zu Verletzungen führen.
- » Die Installationshöhe des Netzteils sollte über 1,8 m betragen. Wenn Wasser spritzen sollte, kann das Gerät vor Wasser geschützt werden.
- » Die Verkabelung muss von professionellen Technikern in Übereinstimmung mit den nationalen Verkabelungsvorschriften und diesem Schaltplan durchgeführt werden. Eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen allen Polen und eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einer Stromstärke von höchstens 30mA muss gemäß den nationalen Vorschriften in die feste Verkabelung integriert werden.
- » Vergewissern Sie sich, dass der Installationsbereich (Wände, Böden usw.) frei von versteckten Gefahren wie Wasser, Strom und Gas ist, bevor Sie Leitungen verlegen.
- » Prüfen Sie vor der Installation, ob die Stromversorgung des Anwenders den Anforderungen an die elektrische Installation des Geräts entspricht (einschließlich zuverlässiger Erdung, Leckage und elektrischer Belastung des Kabeldurchmessers, usw.). Wenn die Anforderungen an die elektrische Installation des Produkts nicht erfüllt sind, ist die Installation des Produkts bis zur Behebung des Problems verboten.
- » Das Produkt sollte fest installiert werden. Erforderlichenfalls sind Verstärkungsmaßnahmen zu treffen.

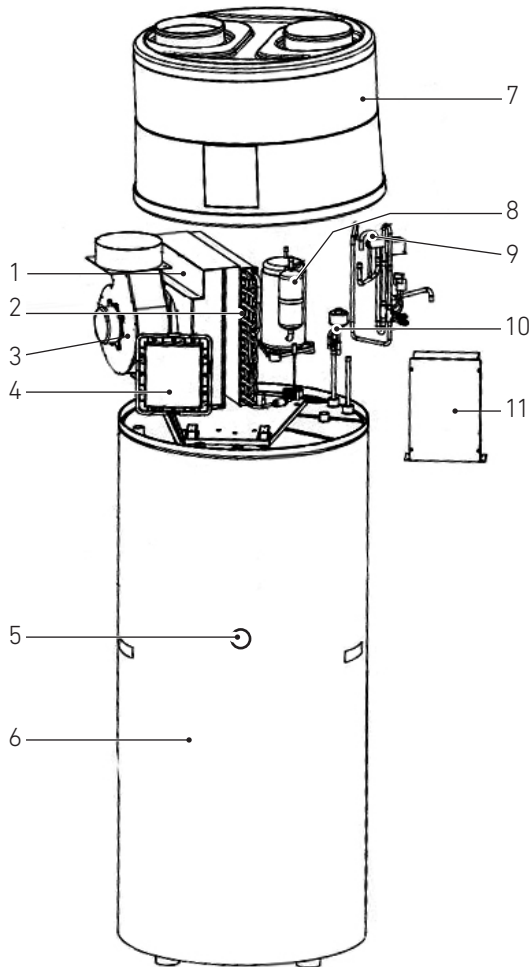


ENTSORGUNG:

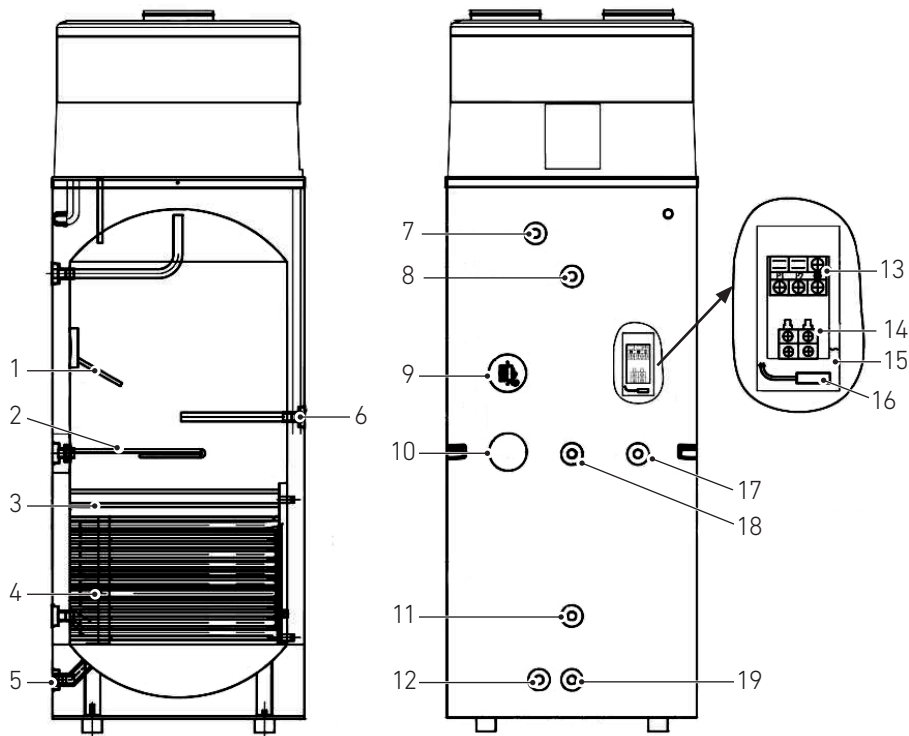
Dieses Produkt darf nicht als unsortierter Haushaltsabfall entsorgt werden. Derartige Abfälle müssen getrennt gesammelt und einer speziellen Behandlung zugeführt werden. Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll, sondern über getrennte Sammelstellen. Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten. Werden Elektrogeräte auf Deponien oder Müllkippen entsorgt, können gefährliche Stoffe in das Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

03. ÜBERSICHT

03.01. AUFBAU DES GERÄTS

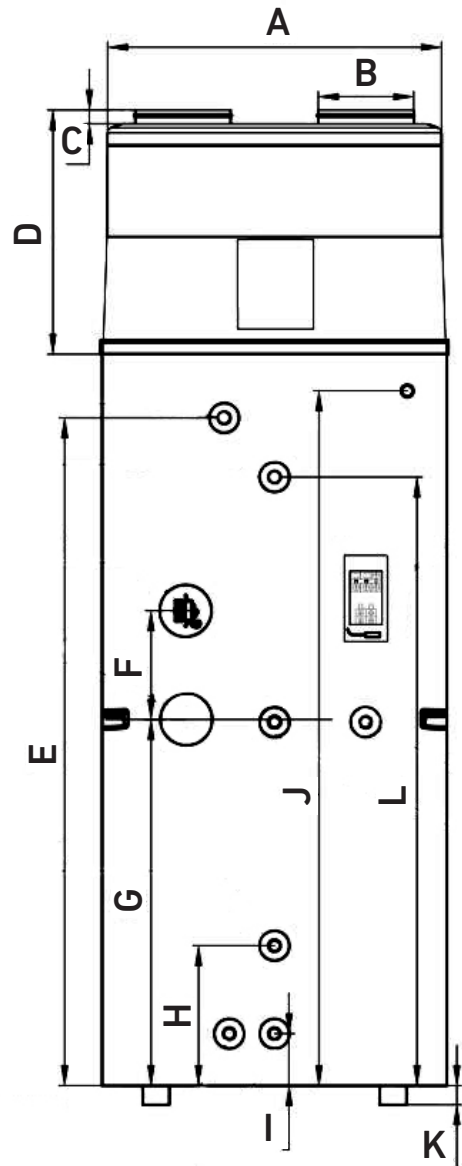
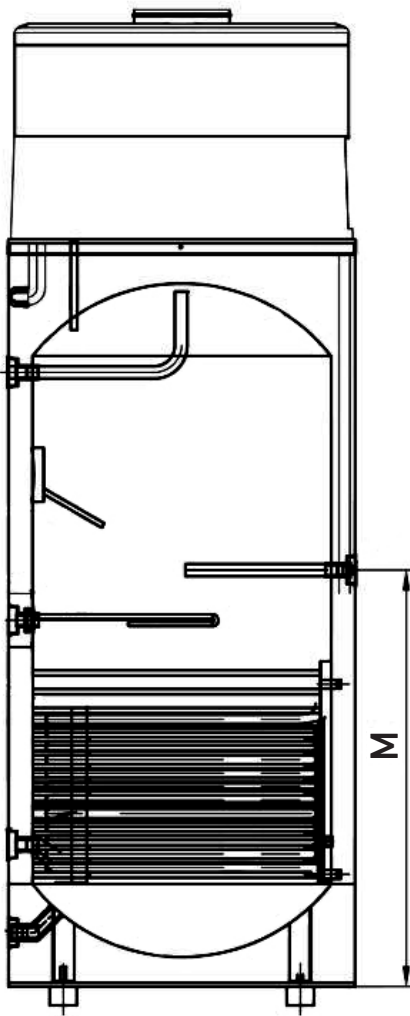


- 1 - Platte
- 2 - Verdampfer
- 3 - Lüftermotor
- 4 - Bedienfeld
- 5 - Magnesium
- 6 - Wasserspeicher
- 7 - Plastik Abdeckung
- 8 - Kompressor
- 9 - Leitungen
- 10 - Elektrisches Expansionsventil
- 11 - Elektroanschlusskasten



- 1 - Temperatur Sensor
- 2 - Elektrische Zusatzheizung 1,5kW
- 3 - Mikrokanal-Wärmetauscher
- 4 - Solarspule
- 5 - Entwässerungsablauf G3/4"
- 6 - Magnesiumstift G3/4"
- 7 - Kondensatorwasserauslass
- 8 - Heißwasserauslass
- 9 - Manueller Rückstellthermostat
- 10 - Elektrische Zusatzheizung
- 11 - Solar-Wasser-Auslass
- 12 - Entwässerungsablauf
- 13 - Elektroanschluss
- 14 - FS
- 15 - PV
- 16 - Solar-Sensor
- 17 - Externe Solar-Pumpen-Anschluss
- 18 - Solar-Wasser-Einlass G3/4"
- 19 - Kaltwasserzulauf G3/4"

03.02. ABMESSUNGEN



	200L	250L	300L
A	Ø 560 mm	Ø 640 mm	Ø 640 mm
B	Ø 177 mm	Ø 177 mm	Ø 177 mm
C	40 mm	40 mm	40 mm
D	450 mm	450 mm	450 mm
E	1135 mm	1000 mm	1230 mm
F	238 mm	155 mm	218 mm
G	600 mm	655 mm	655 mm
H	250 mm	240 mm	240 mm
I	41 mm	90 mm	90 mm
J	1184 mm	1050 mm	1280 mm
K	35 mm	35 mm	35 mm
L	1020 mm	880 mm	1120 mm
M	764 mm	710 mm	750 mm



ANMERKUNG:

- » Die zusätzliche Wärmequelle ist optional.
- » Fügen Sie die Solarsteuerung hinzu. Solange der Parameter 14=1, ist die Solarenergiesteuerung verfügbar. Die Klemme „TO PUMP“ ist mit der Solarenergie-Wasserpumpe verbunden. FS ist mit dem Durchflussschalter des Solarwasserkreislaufs verbunden. SOLAR SENSOR testet die Temperatur des thermischen Solar-kollektors.
- » Der Magnesiumstift ist ein Korrosionsschutzelement. Es wird im Wassertank montiert, um die Bildung von Schimmel um den Innentank herum zu vermeiden und den Tank und andere Komponenten zu schützen. Es kann helfen, die Lebensdauer des Tanks zu verlängern.

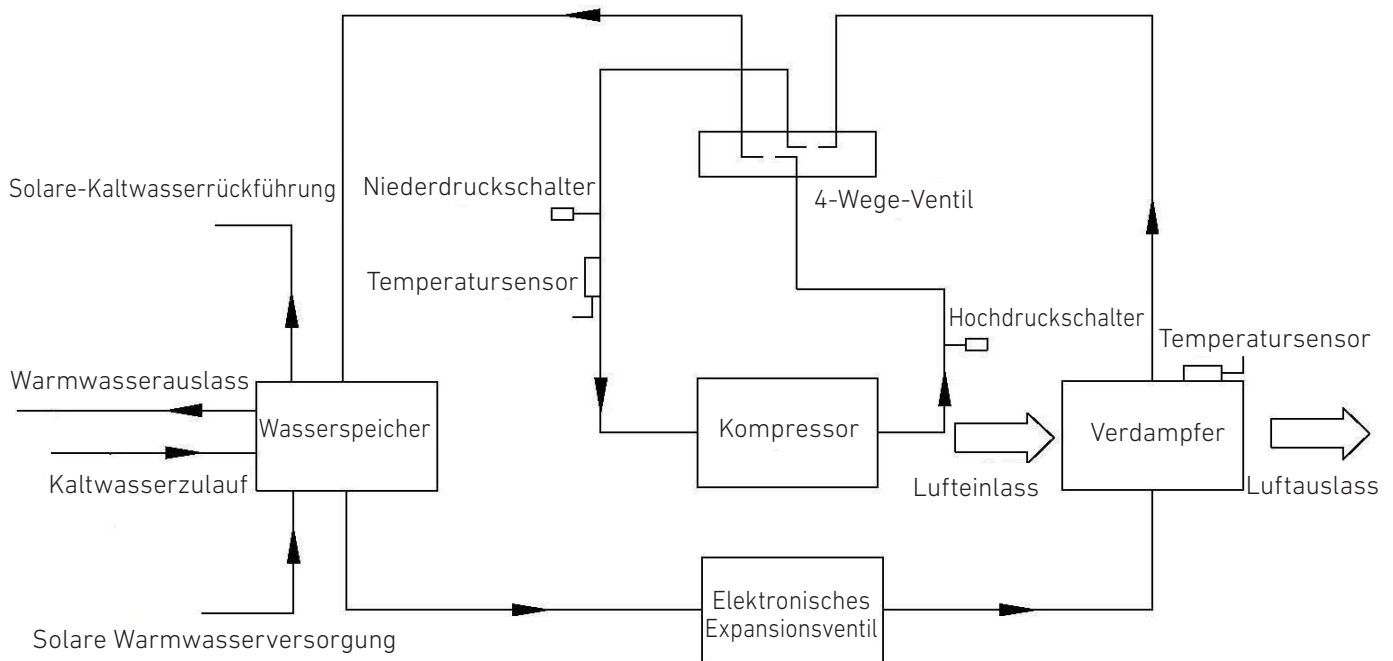
Überprüfen Sie den Magnesiumstick halbjährlich und tauschen Sie ihn aus, wenn er aufgebraucht ist!

WIE MAN DEN MAGNESIUMSTIFT WECHSELT:

- » Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker heraus.
- » Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Tank ab.
- » Entfernen Sie den alten Magnesiumstick aus dem Tank.
- » Setzen Sie den neuen Magnesiumstab ein.
- » Füllen Sie das Wasser auf.



03.03. SCHEMATISCHE ÜBERSICHT DES WASSER- UND KÄLTEKREISLAUFS



03.04. WÄHLEN SIE DIE PASSENDE EINHEIT

Bitte beachten Sie die nachstehende Tabelle, um die geeignete Einheit auszuwählen

Familienmitglieder	Tankinhalt
2 - 3 Personen	150 - 200L
4 - 5 Personen	250L
Mehr als 6 Personen	300L

Hinweis: Die Tabelle dient nur als Referenz.

04. INSTALLATION



WARNUNG

- » Bitten Sie Ihren Lieferanten, das Gerät zu installieren. Eine unvollständige, von Ihnen selbst durchgeführte Installation kann zu Wasserlecks, Stromschlägen oder Bränden führen.
- » Die Installation im Innenbereich wird dringend empfohlen. Es ist nicht erlaubt, das Gerät im Freien oder an Orten zu installieren, an denen es Regen ausgesetzt ist.
- » Empfohlen wird ein Installationsort ohne direkte Sonneneinstrahlung und andere Wärmequellen. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, installieren Sie bitte eine Abdeckung.
- » Das Gerät muss sicher befestigt werden, um Geräusche und Erschütterungen zu vermeiden.
- » Befestigen Sie das Gerät an einem windgeschützten Ort.

04.01. TRANSPORTATION

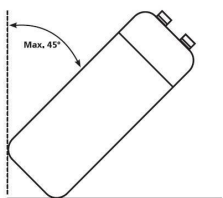
Das Gerät ist in der Regel stehend und ohne Wasserfüllung im Versandbehälter zu lagern und/oder zu transportieren. Bei einem Transport über kurze Distanz (vorausgesetzt, es wird sorgfältig vorgegangen) ist ein Neigungswinkel von bis zu 30 Grad zulässig, sowohl während des Transports als auch während der Lagerung. Umgebungstemperaturen von -20 bis +70 Grad Celsius sind zulässig.

Transport mit Gabelstapler

Beim Transport mit einem Gabelstapler muss das Gerät auf der Palette montiert bleiben. Die Hubgeschwindigkeit sollte auf einem Minimum gehalten werden. Aufgrund der Kopflastigkeit muss das Gerät gegen Umkippen gesichert werden. Um Schäden zu vermeiden, muss das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden

Manueller Transport

Für den manuellen Transport kann eine Holz-/Kunststoffpalette verwendet werden. Mittels Seilen oder Tragegurten ist eine zweite oder dritte Handhabungskonfiguration möglich. Bei dieser Handhabung ist darauf zu achten, dass der maximal zulässige Neigungswinkel von 45 Grad nicht überschritten wird. Lässt sich ein Transport in Schräglage nicht vermeiden, sollte das Gerät eine Stunde, nachdem es in die endgültige Position gebracht wurde, erst in Betrieb genommen werden.

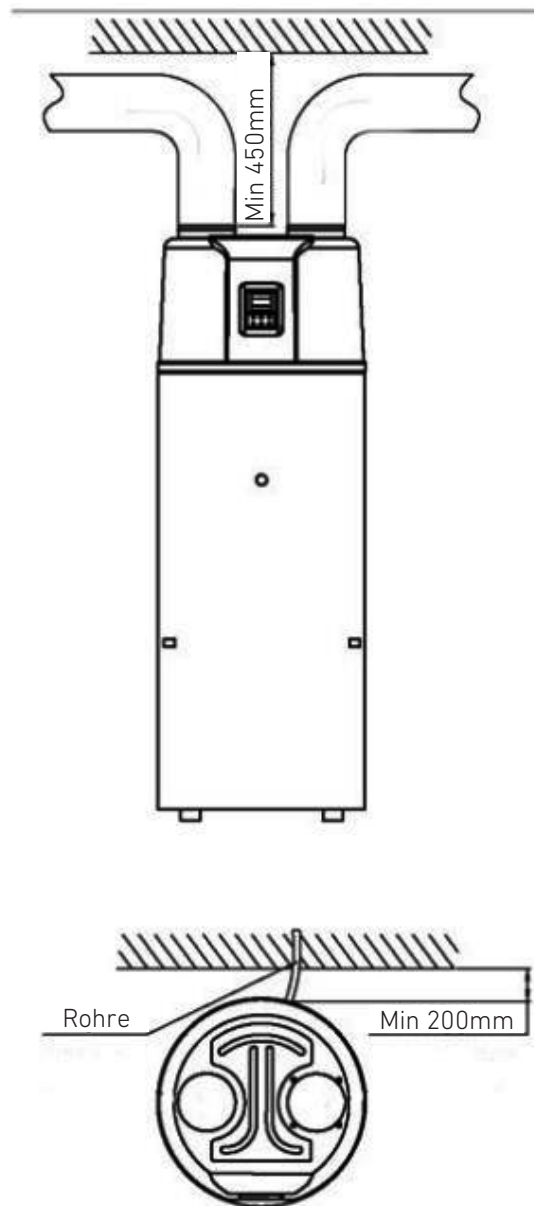


ACHTUNG

Wegen hohem Schwerpunkt, niedrigem Kippmoment, muss das Gerät gegen umkippen gesichert werden.

04.02. ERFORDERLICHER WARTUNGSRAUM

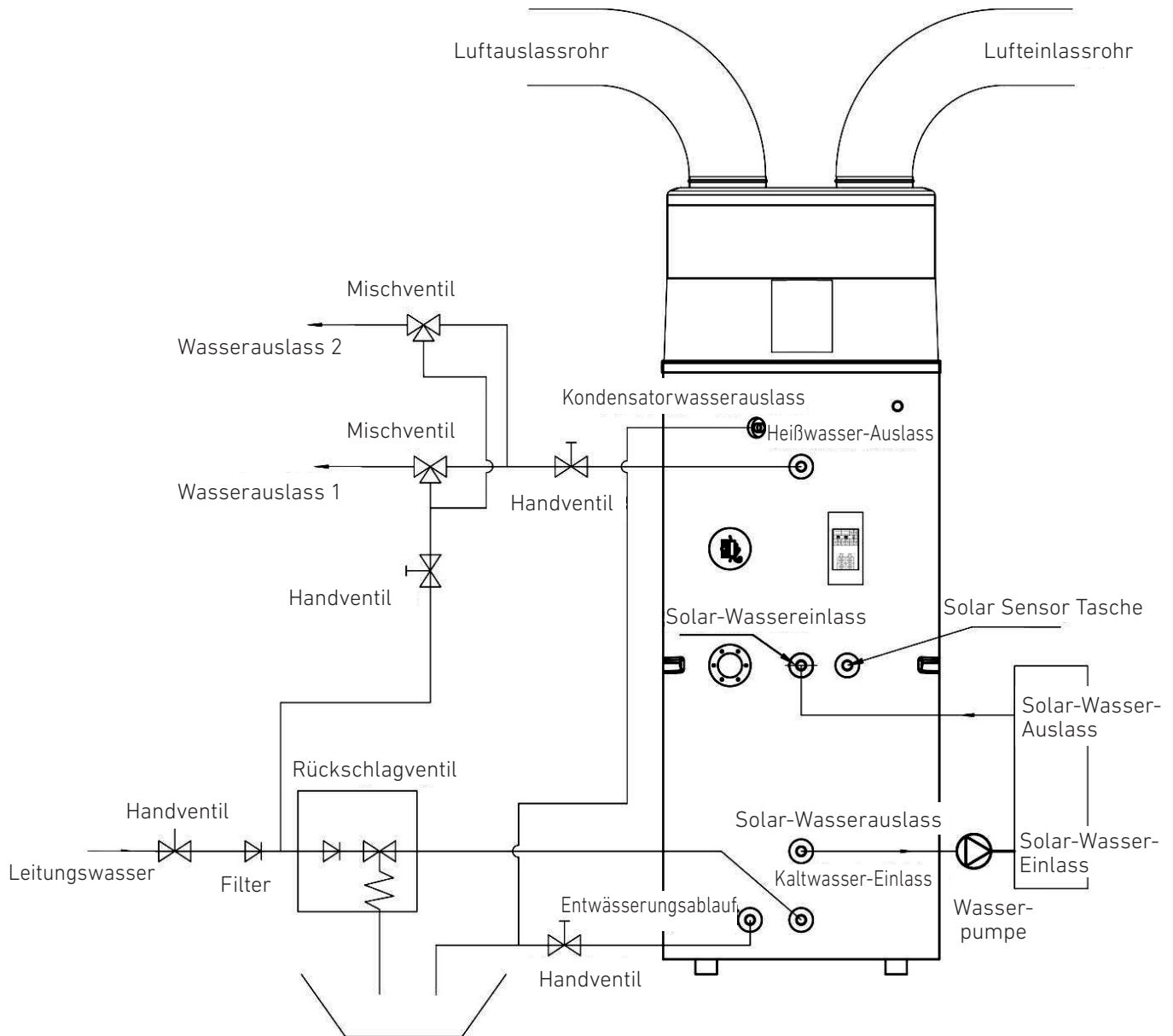
Nachfolgend finden Sie den Mindestplatzbedarf, um Service- und Wartungsarbeiten an den Geräten durchführen zu können.



! ANMERKUNG:

- » Wenn Lufteinlass- und/oder -auslassrohre angeschlossen sind, wird der Teilluftstrom und die Leistung in der Wärmepumpeneinheit verringert.
- » Wenn das Gerät an Luftkanäle angeschlossen wird, sollte es DN 150 mm für Rohre oder flexible Schläuche mit 150 mm Innendurchmesser sein. Die Gesamtlänge der Kanäle sollte nicht länger als 8 m sein oder der maximale statische Druck sollte 60 Pa nicht überschreiten. Beachten Sie, dass die Biegestelle des Kanals nicht mehr als 4 m beträgt.

04.03. WÄHLEN SIE DIE PASSENDE EINHEIT



ANMERKUNG

Solarwärmetauschschlange ist optional.



ACHTUNG

» Das Einweg-Sicherheitsventil muss installiert sein. Andernfalls kann das Gerät beschädigt oder sogar Personen verletzt werden. Der Sollwert dieses Sicherheitsventils beträgt 0,7 MPa. Den Einbauort entnehmen Sie bitte der Rohranschlußskizze.

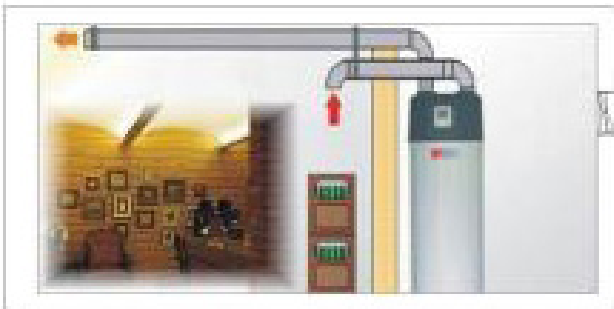
- » Die an das Rückschlagventil angeschlossene Druckleitung ist durchgehend nach unten und in frostfreier Umgebung zu verlegen.
- » Das Wasser kann aus dem Abflussrohr des Rückschlagventils tropfen und dieses Rohr muss offen und frei bleiben.
- » Das Rückschlagventil ist regelmäßig zu betätigen, um Kalkablagerungen zu entfernen und sich zu vergewissern, dass es nicht verstopft ist. Bitte hüten Sie sich wegen der hohen Wassertemperatur vor Verbrennungen.
- » Das Speicherwasser kann durch das Ablaufloch am Boden des Tanks abgelassen werden.
- » Nachdem alle Rohre installiert sind, schalten Sie den Kaltwassereinlass und den Warmwasserauslass ein, um den Speicher zu füllen. Wenn normalerweise Wasser aus dem Wasserauslass kommt, ist der Speicher voll. Schließen Sie alle Ventile und überprüfen Sie alle Leitungen. Wenn ein Leck vorhanden ist, reparieren Sie es bitte.

- » Wenn der Wassereinflussdruck weniger als 0,15 MPa beträgt, sollte eine Druckpumpe am Wassereinfluss installiert werden. Um die lange Lebensdauer des Speichers bei einer Wasserversorgungshydraulik von mehr als 0,65 MPa zu gewährleisten, sollte ein Reduzierventil am Wassereinflussrohr montiert werden.
- » Filter werden im Lufteinlass benötigt. Wenn das Gerät mit Kanälen verbunden ist, muss der Filter darin vor dem Lufteinlass des Kanals platziert werden.
- » Um das Kondenswasser aus dem Verdampfer fließend abzulassen, installieren Sie das Gerät bitte auf dem horizontalen Boden. Stellen Sie andernfalls sicher, dass sich die Ablassöffnung an der niedrigsten Stelle befindet. Der empfohlene Neigungswinkel der zu schleifenden Einheit sollte nicht mehr als 2 Grad betragen.

04.04. INSTALLATIONS-BEISPIELE

Abwärme kann Nutzwärme sein

Geräte können in der Nähe der Küche, im Heizungskeller oder in der Garage aufgestellt werden, im Grunde in jedem Raum mit viel Abwärme, so dass das Gerät auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen im Winter die höhere Energieeffizienz hat.



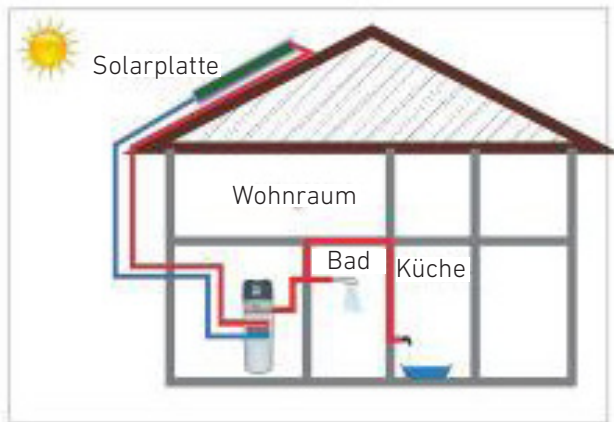
Warmwasser und Entfeuchtung

Einheiten können in der Waschküche oder im Kleideraum platziert werden. Wenn es heißes Wasser produziert, senkt es die Temperatur und entfeuchtet auch den Raum. Die Vorteile kommen besonders in der feuchten Jahreszeit zum Tragen.



Solarpanel oder externe Wärmepumpe könnten die zweite Wärmequelle sein

Die Einheiten können mit einem Solarpanel, einer externen Wärmepumpe, einem Boiler oder einer anderen Energiequelle arbeiten.



ANMERKUNG

- » Wählen Sie den richtigen Weg, um die Einheit zu nutzen.
- » Dieses Gerät entspricht den einschlägigen technischen Normen für elektrische Betriebsmittel

04.05. WASSERKREISLAUF-ANSCHLUSS

Bitte beachten Sie beim Anschließen des Wasserkreislaufs die folgenden Punkte:

1. Versuchen Sie, den Widerstand des Wasserkreislaufs zu verringern.
2. Stellen Sie sicher, dass sich nichts im Rohr befindet und der Wasserkreislauf glatt ist, überprüfen Sie das Rohr sorgfältig auf Lecks und danach das Rohr isolieren.
3. Installieren Sie das Rückschlagventil und das Sicherheitsventil im Wasserkreislaufsystem.
4. Der Durchmesser der bauseitig installierten Sanitärinstallationen muss auf Basis des verfügbaren Wasserdrucks und des zu erwartenden Druckabfalls innerhalb des Rohrleitungssystems ausgewählt werden.
5. Die Wasserleitungen können flexibel sein. Um Korrosionsschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die im Rohrleitungssystem verwendeten Materialien kompatibel sind.
6. Bei der Installation der Verrohrung auf der Baustelle des Kunden ist jegliche Verschmutzung des Rohrleitungssystems zu vermeiden.

04.06. WASSERZUFUHR UND WASSERENTLEERUNG

Wasserzufuhr

Wenn das Gerät zum ersten Mal oder nach Entleerung des Tanks wieder benutzt wird, vergewissern Sie sich bitte, dass der Tank mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie das Gerät einschalten.

Öffnen Sie den Kaltwassereinlass und den Warmwasserauslass.

- » Starten Sie den Wasserzulauf. Wenn normalerweise Wasser aus dem Warmwasserauslass fließt, ist der Tank voll.
- » Drehen Sie das Heißwasserauslassventil zu und der Wasserzulauf ist beendet.



ANMERKUNG

Betrieb ohne Wasser im Wasserspeicher kann zur Beschädigung des Zusatz-E-Heizgerätes führen!

Wasserentleerung

Wenn das Gerät gereinigt, bewegt usw. werden muss, sollte der Tank geleert werden.

- » Schließen Sie den Kaltwasserzulauf.
- » Öffnen Sie den Heißwasserauslass und öffnen Sie das manuelle Ventil des Abflussrohrs.
- » Starten Sie die Wasserentleerung.
- » Schließen Sie nach dem Entleeren das Handventil.

04.07. KABELANSCHLUSS

- » Die Spezifikation des Stromversorgungskabels beträgt 3*1,5 mm².
- » Sicherungsspezifikation ist T 3,15 A 250 V.
- » Beim Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss ein Leistungsschutzschalter vorhanden sein. Die Absicherung beträgt 10A.
- » Das Gerät muß mit einem FI-Schalter (Fehler-Strom-Schutzschalter) abgesichert sein. Die Absicherung des FI-Schalters sollte 30mA betragen.
- » Das Gerät muss gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.

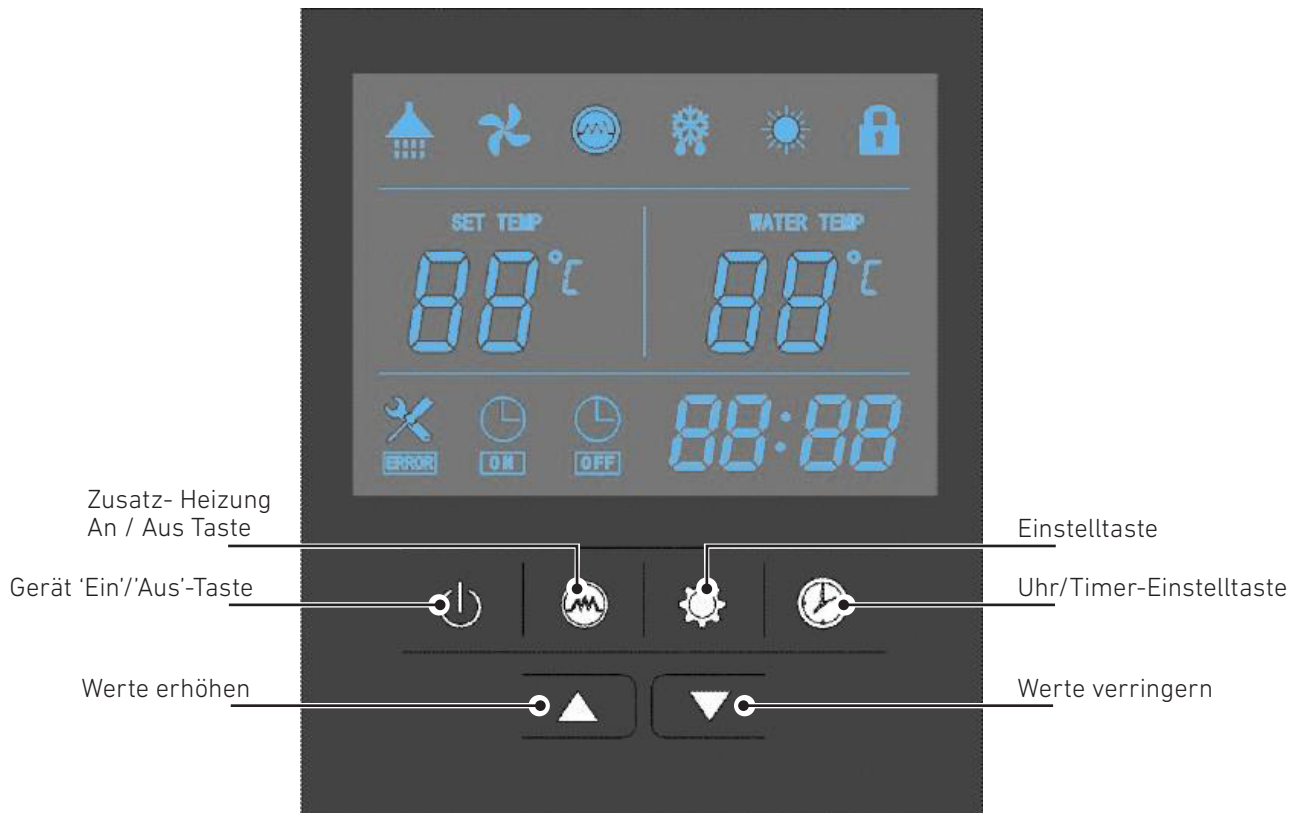
04.08. PROBELAUF

Kontrollen vor dem Probelauf

- » Überprüfen Sie sowohl das Wasser im Tank als auch den Wasserleitungsanschluss.
- » Überprüfen Sie das Stromversorgungssystem. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung normal ist und die Kabelverbindung in Ordnung ist.
- » Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck und stellen Sie sicher, dass der Druck ausreichend ist (über 0,15 MPa).
- » Überprüfen Sie, ob Wasser aus dem Heißwasserauslass fließt, stellen Sie sicher, dass der Tank mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie das Gerät einschalten.
- » Überprüfen Sie das Gerät. Stellen Sie sicher, dass alles in Ordnung ist, bevor Sie das Gerät einschalten. Überprüfen Sie das Licht an der Kabelsteuerung, wenn das Gerät läuft.
- » Verwenden Sie die Kabelsteuerung, um das Gerät zu starten.
- » Hören Sie aufmerksam auf das Gerät, wenn Sie es einschalten. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie ein ungewöhnliches Geräusch hören.
- » Messen Sie die Wassertemperatur, um die Schwankungen der Wassertemperatur zu überprüfen.
- » Sobald die Parameter eingestellt wurden, kann der Benutzer die Parameter nicht optional ändern.
- » Wenden Sie sich hierfür bitte an einen qualifizierten Servicetechniker.

05. BEDIENUNG DES GERÄTS

05.01. BENUTZEROBERFLÄCHE UND BEDIENUNG



05.02. BEDIENUNG

Einschalten „EIN“

Beim Einschalten der Stromversorgung werden ganze Symbole auf dem Bedienfeld für 3 Sekunden angezeigt. Nachdem überprüft wurde, ob alles in Ordnung ist, wechselt das Gerät in den Standby-Modus.

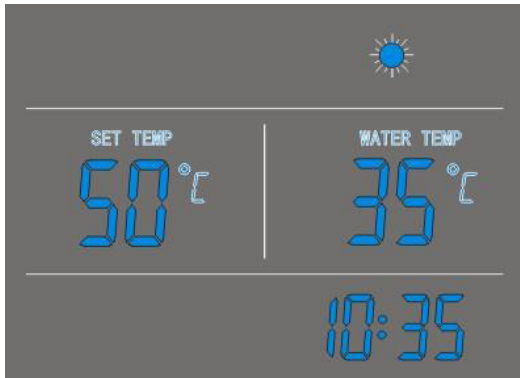




Taste

Im Standby-Modus drücken Sie diese Taste und halten Sie sie 2 Sekunden lang. Das Gerät kann eingeschaltet werden. Drücken Sie diese Taste und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt, wenn das Gerät läuft. Das Gerät kann ausgeschaltet werden.

Drücken Sie diese Taste kurz, um die Parametereinstellung oder Parameterüberprüfung aufzurufen oder zu verlassen.



und Tasten

Dies sind die Mehrzwecktasten. Sie werden für die Temperatureinstellung, Parametereinstellung, Parameterüberprüfung, Uhreinstellung und Einstellung des Timers verwendet.

- » Drücken Sie während des Betriebs die und -Taste, um die eingestellte Temperatur direkt anzupassen.
- » Drücken Sie diese Tasten, wenn sich das Gerät im Uhreinstellungsstatus befindet, um die Stunden und Minuten der Uhrzeit einzustellen.
- » Drücken Sie diese Tasten, wenn sich das Gerät im Timer-Einstellungsstatus befindet. Die Stunden und Minuten des Timers „ON“/„OFF“ können eingestellt werden.
- » Drücken Sie die Tasten und gleichzeitig und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Die Tasten sind gesperrt.
- » Drücken Sie die Tasten gleichzeitig und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Die Tasten werden entsperrt.















Taste

- Uhr einstellen

- » Drücken Sie nach dem Einschalten kurz die -Taste, um das Uhreinstellungsmenü aufzurufen. Die Stunden- und Minutensymbole „88:88“ blinken zusammen.
- » Drücken Sie kurz die -Taste, um die Stunden-/Minuteneinstellung zu ändern. Drücken Sie die Tasten und , um die genaue Stunden und Minuten einzustellen.
- » Drücken Sie die -Taste erneut, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

- Timer einstellen


- » Drücken Sie nach dem Einschalten die -Taste 5 Sekunden lang, um das Timer-Einstellungsmenü aufzurufen. Das Timer-Symbol und das Stunden-Symbol „88:“ blinken zusammen.
- » Drücken Sie die Tasten und , um die genaue Stunde einzustellen.

- » Drücken Sie die -Taste, um zur Minuteneinstellung zu wechseln. Das Minutensymbol „:88“ blinkt. Drücken Sie die Tasten  und , um die genaue Minuten einzustellen.
- » Drücken Sie die -Taste erneut, um zur Timer-Aus-Einstellung zu wechseln. Das -Symbol und das Stunden-symbol „88:“ blinken zusammen.
- » Drücken Sie die Tasten  und , um die genaue Stunden einzustellen.
- » Drücken Sie die -Taste, um zur Minuteneinstellung zu wechseln. Das Minutensymbol „:88“ blinkt. Drücken Sie die Tasten  und , um die genaue Minuten einzustellen.
- » Drücken Sie die -Taste erneut, um zu speichern und die Timer-Einstellungsschnittstelle zu verlassen.
- » Drücken Sie die -Taste, um die Timer-Einstellungen während der Programmierung des Timers „ON“ (oder Timer „OFF“) abzubrechen.

ANMERKUNG



- » Die Funktionen Timer „ON“ und Timer „OFF“ können gleichzeitig eingestellt werden.
- » Die Timer-Einstellungen werden wiederholt.
- » Die Timer-Einstellungen sind nach einem plötzlichen Stromausfall weiterhin gültig.

Taste



- » Wenn die Wärmepumpe eingeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um die elektrische Heizung einzuschalten. Das Heizungssymbol  wird angezeigt und die elektrische Heizung arbeitet gemäß dem Steuerprogramm (Parameter 3).
- » Wenn die Wärmepumpe eingeschaltet ist, drücken Sie diese Taste und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt, um die Ventilator-Lüftungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- » Wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um in den Zusatz-Heizung-Heizmodus zu wechseln.

Taste








- Überprüfen Sie die Temperaturen und Öffnungsstufen Stufen

- » Drücken Sie diese Taste, um die Temperatur einzugeben und die EXV-Stufenprüfung zu öffnen.
- » Drücken Sie die Tasten  und , um die Temperatursensorwerte und EXV-Öffnungsstufen (Parameter A-H) zu überprüfen

- Überprüfen Sie die Systemparameter

- » Drücken Sie in einem beliebigen Status diese Taste und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt, um die Oberfläche zur Überprüfung der Systemparameter aufzurufen.
- » Drücken Sie die Tasten  und , um die Systemparameter zu überprüfen.

- Passen Sie die Systemparameter an

- » Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie  für 5 Sekunden und rufen Sie die Schnittstelle zur Parameterprüfung auf.
- » Drücken Sie die Tasten  und  um den Parameter auszuwählen, und drücken Sie die -Taste, um ihn zu bestätigen.
- » Drücken Sie die Tasten  und  um den Auswahlparameter anzupassen, und drücken Sie dann die -Taste, um die Einstellung zu bestätigen

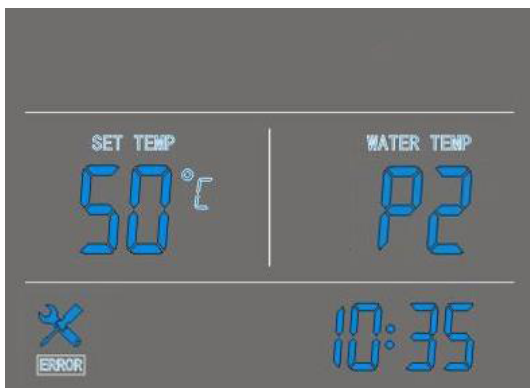
Wenn 10 Sekunden lang keine Tastenbetätigung erfolgt, geht das Bedienfeld in den Ruhemodus und die Einstellung wird automatisch gespeichert.

ANMERKUNG













Die Parameter sind von Werk aus eingestellt. Der Benutzer kann die Parameter nicht optional ändern. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an einen qualifizierten Servicetechniker.

Fehlermeldung

Wenn im Standby- oder Betriebszustand eine Fehlfunktion auftritt, stoppt das Gerät automatisch und zeigt den Fehlercode auf dem linken Bildschirm des Bedienfelds an.



05.03. LED SYMBOLE

SYMBOL	BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
	Warmwasser vorhanden	Das Symbol zeigt an, dass die Warmwassertemperatur den Sollwert erreicht. Das Warmwasser steht zur Nutzung bereit. Wärmepumpe ist Standby.
	Ventilator-Belüftung	Das Symbol zeigt an, dass die Lüfterfunktion aktiviert ist. Durch Drücken und Halten der  -Taste für 5 Sekunden kann die Lüfterfunktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, arbeitet der Lüfter weiter, um die Luft zu belüften. Wenn die Wassertemperatur den Sollwert erreicht und sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, stoppt der Lüfter, wenn die Wassertemperatur den Sollwert erreicht und das Gerät in den Standby-Modus versetzt wird.
	Elektrische Zusatzheizung	Das Symbol zeigt an, dass die elektrische Heizfunktion aktiviert ist. Die elektrische Heizung arbeitet gemäß dem Steuerprogramm.
	Abtauen	Das Symbol zeigt an, dass die Auftaufunktion aktiviert ist. Dies ist eine automatische Funktion, das System startet oder verlässt das Abtauen gemäß dem internen Steuerprogramm.
	Heizen	Das Symbol zeigt an, dass der aktuelle Betriebsmodus Heizen ist.
	Tastensperre	Das Symbol zeigt an, dass die Tastensperre aktiviert ist. Solange diese Funktion nicht deaktiviert ist, können die Tasten nicht bedient werden.
	Linke Temperaturanzeige	Das Display zeigt die eingestellte Wassertemperatur an. Beim Überprüfen oder Einstellen der Parameter wird in diesem Abschnitt die entsprechende Parameternummer angezeigt. Falls eine Fehlfunktion auftritt, zeigt dieser Abschnitt den entsprechenden Fehlercode an.
	Rechte Temperaturanzeige	Das Display zeigt die aktuelle niedrige Temperatur des Wassertanks an. Beim Überprüfen oder Anpassen der Parameter zeigt dieser Abschnitt den zugehörigen Parameterwert an.
	Zeitanzeige	Das Display zeigt die Uhrzeit oder Timerzeit an.
	Timer an	Das Symbol zeigt an, dass die Timer-ON-Funktion aktiviert ist.
	Timer aus	Das Symbol zeigt an, dass die Timer-OFF-Funktion aktiviert ist.
	Fehlermeldung	Das Symbol zeigt an, dass eine Störung vorliegt.

06. WLAN

06.01. APP INSTALLIEREN

Methode 1:

Scannen Sie den QR-Code, um die App Smart Life-Smart Living für iOS- und Android-Systeme herunterzuladen. Beenden Sie den Download und installieren Sie ihn.



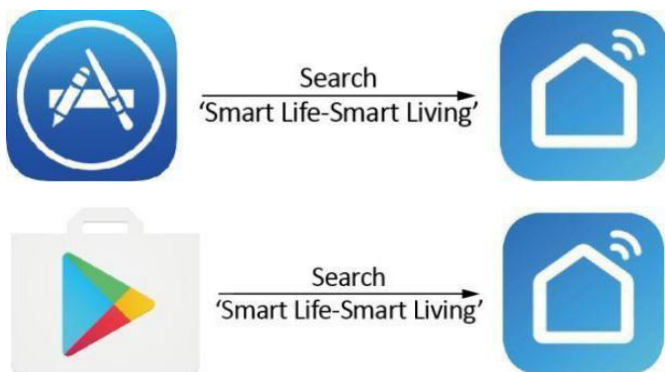
ANMERKUNG

Bitte scannen Sie den QR-Code mit dem Browser für Android-Systeme.



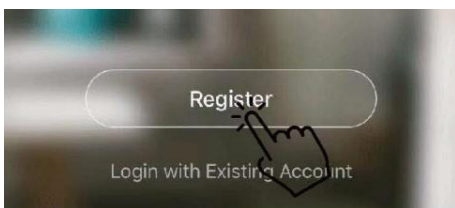
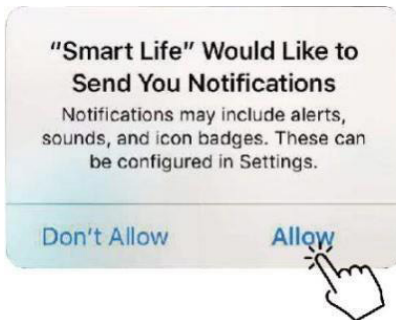
Methode 2:

Suchen Sie die App Smart Life-Smart Living im App Store für iOS-Systeme oder im Google Play Store für Android-Systeme. Beenden Sie den Download und installieren Sie ihn.

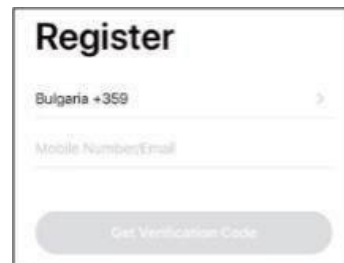
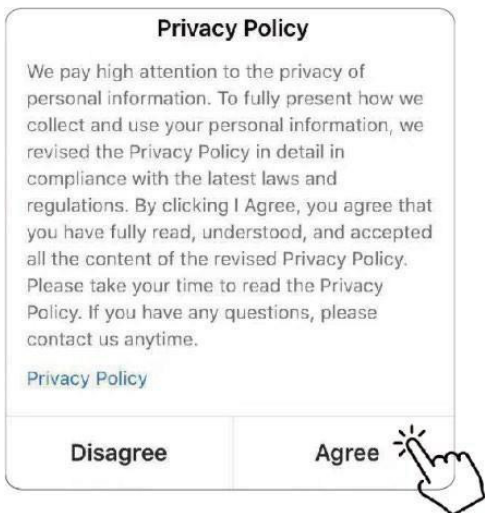


06.02. REGISTRIEREN

App öffnen. Nachdem Sie auf „Zulassen“ geklickt haben, gehen Sie auf die nächste Schnittstelle.

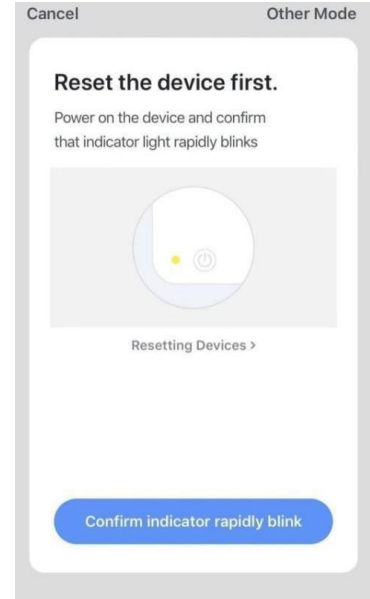
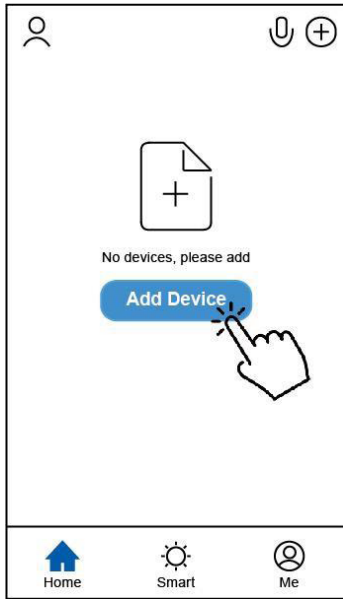


Klicken Sie auf „Zustimmen“. Wählen Sie das Land und geben Sie die Handynummer oder E-Mail-Adresse ein, um die Nachricht mit dem Bestätigungscode zu erhalten. Bitte legen Sie das Passwort fest und merken Sie es sich.

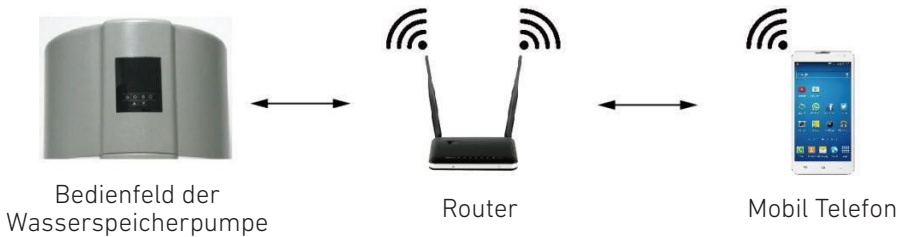


06.03. APP-KONFIGURATION

Fügen Sie das Gerät hinzu, nachdem Sie das Kennwort zum Anmelden bei der App festgelegt haben. Klicken Sie auf „Large Home Applications“ und „Water heater“, um zur nächsten Benutzeroberfläche zu gelangen.



Bitte verbinden Sie das WLAN-Modul mit der Wasserspeicherpumpe. Gleichzeitig behalten Sie bitte das Modul bei und mobile Geräte können dieselben Netzwerke empfangen.



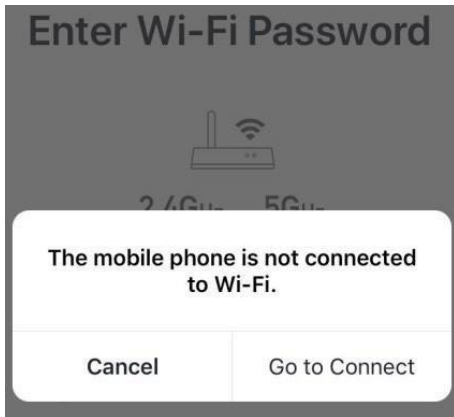
Schalten Sie die Wasserspeicherpumpe ein und halten Sie die Timer-Taste und die Erhöhungstaste gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt. Das SET-Symbol blinkt. Wenn die Wi-Fi-Anzeige weiterhin schnell blinkt, klicken Sie bitte auf „Confirm indicator rapidly blink“ („Bestätigen, dass die Anzeige schnell blinkt“).



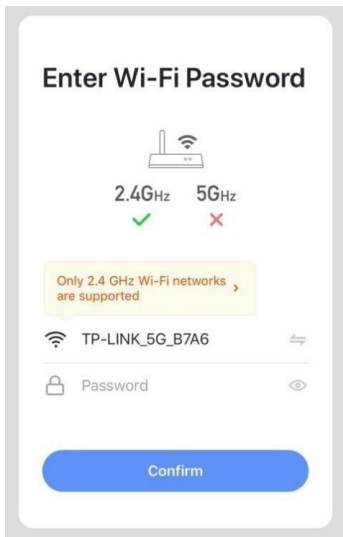
! ANMERKUNG

- Wenn das Set-Symbol schnell blinkt, befindet sich das Bedienfeld im WLAN-Modus.
- Wenn es langsam blinkt, bedeutet dies, dass sich das Bedienfeld mit der App verbindet.
- Wenn das Set-Symbol während der Verbindung erlischt, bedeutet dies, dass die App-Verbindung mit dem Gerät beendet ist.

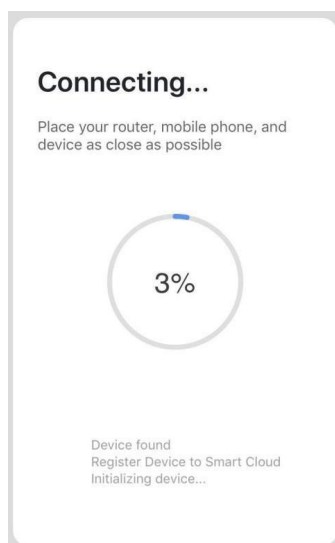
Wenn das Mobiltelefon nicht mit dem WLAN des Routers verbunden ist, wird die Schnittstelle automatisch zur folgenden Schnittstelle übersprungen.



Klicken Sie auf „Go to Connect“ (Gehe zu Bestätigen), um das WLAN des Mobiltelefons einzustellen. Wenn das Mobiltelefon bereits vom Router aus mit dem WLAN verbunden ist, geben Sie bitte das Passwort ein und klicken Sie im nächsten Fenster auf „Confirm“ (Bestätigen).



Nachdem Sie auf „Confirm“ (Bestätigen) geklickt haben, werden das WLAN-Modul, das Mobilgerät und der WLAN-Router verbunden. Beenden Sie die Verbindung, und die Schnittstelle wird zur nächsten Schnittstelle übersprungen.



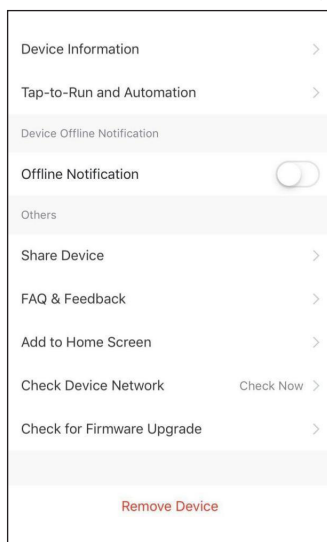
In dieser Oberfläche kann das Gerät (Wärmepumpengerät) beliebig benannt werden. Klicken Sie auf „Done“ (Fertig), um die App-Installation abzuschließen. Auf dem Bildschirm des Mobilgeräts wird die App-Steuerungsschnittstelle angezeigt.

06.04. APP-BETRIEB



Erläuterung der Tasten:

1 → Klicken Sie darauf, um die Änderungsschnittstelle aufzurufen.

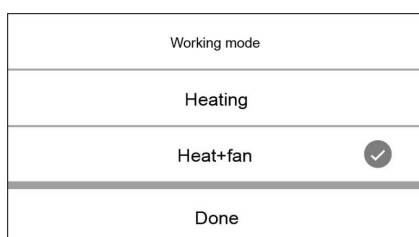


2 → Temperatureinstellungsleiste
Bewegen Sie die Kugel mit dem Finger nach links oder rechts, um die eingestellte Temperatur einzustellen.

3 → Temperaturwert einstellen
Dieser Wert wird entsprechend der Position der Kugel in der Temperatureinstellungsleiste geändert.

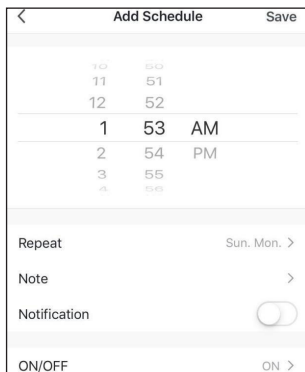
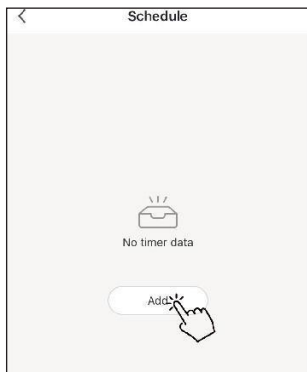
4 → Wassertemperaturwert im Tank.
Dieser Wert wird vom Wassertempersensoren im Wassertank erfasst.

5 → Modus-Taste
Klicken Sie auf die Modus-Schaltfläche, um die Modus-Oberfläche aufzurufen. In der Modusschnittstelle können zwei Modi einschließlich Heizmodus und Heizgebläsemodus ausgewählt werden.

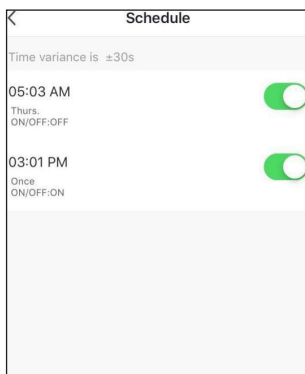
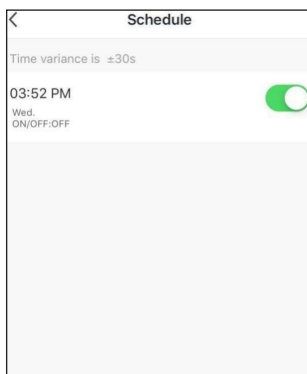


6 → Betriebsmodus-Symbol der Wärmepumpeneinheit
 Je nach Modusauswahl zeigt dieses Symbol den Auto-Modus, den Kühlmodus und den Heizmodus an.

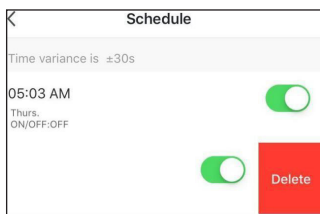
7 → Timer-Taste
 Drücken Sie diese Taste, um die Timer-Schnittstelle aufzurufen.
 Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um den Zeitplan festzulegen.



Bitte stellen Sie in dieser Schnittstelle die Uhrzeit und den Tag für Timer ein und Timer aus ein. Klicken Sie nach der Einstellung zum Bestätigen und Speichern auf „Save“ (Speichern). Die Timer-Einstellung wird im nächsten Interface angezeigt. Klicken Sie in dieser Benutzeroberfläche auf „Add Schedule“ (Zeitplan hinzufügen), um einen weiteren Timer ein-/auszuschalten.



Schieben Sie den Zeitplan von links nach rechts, um den Zeitplan zu löschen.



8 → An / Aus Schalter
 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wärmepumpeneinheit ein- oder auszuschalten.

07. PARAMETER PRÜFEN UND EINSTELLEN

07.01. PARAMETERLISTE

Einige Parameter können vom Bedienfeld überprüft und angepasst werden.

PARAMETER NR	BESCHREIBUNG	BEREICH	STANDARD	BEMERKUNG
0	Tankwasser-Einstelltemperatur	10 - 70°C	50°C	Einstellbar
1	Wassertemperaturdifferenz Einlass/Auslass	2 - 15°	5°C	Einstellbar
2	Zusatz-Heizung aus Tankwassertemperatur	10 - 90°C	55°C	Einstellbar
3	Zusatz-Heizung Verzögerungszeit	0 - 90min	6	t * 5min
4	Wöchentliche Desinfektionstemperatur	50 - 70°C	70°C	Einstellbar
5	Hoch Temperatur-Desinfektionszeit	0 - 90min	30min	Einstellbar
6	Abtau-Zeit	30 - 90min	45min	Einstellbar
7	Abtauen-Eingang-Spulentemperatur	-30 - 0°C	-7°C	Einstellbar
8	Abtauen-Ausgangsspulentemperatur	2 - 30°C	13°C	Einstellbar
9	Max. Dauer des Abtauzyklus	1 - 12min	8min	Einstellbar
10	Elektronische Einstellung des Expansionsventil	0 / 1	1	0 = Manuell 1 = Automatik
11	Ziel-Überhitzung für Expansionsventil	-9 - 9°C	5°C	Einstellbar
12	Schritte zur manuellen Einstellung des elektronischen Expansionsventils	10 - 50 Schritt	35 Schritt	Einstellbar
13	Anpassung der Desinfektionsstartzeit	0 - 23	23	Einstellbar (Stunde)
14	Parameter der Solarwasserpumpe	0 / 1	1	0 = Ohne Wasserpumpe 1 = Mit Wasserpumpe
15	Solarwasserpumpen-Start-Temperatur differenz	2 - 20°C	10	Einstellbar
16	Hochtemperatur-Desinfektionshäufigkeit	7 - 28 Tage	7	Einstellbar
17	Temperatureinstellungsmodus	0 / 1	1	Einstellbar
18	Temperatureinstellung bei Verfügbarkeit von Solarstrom	10 - 70°C	60	Einstellbar
19	Temperatureinstellung ohne Verfügbarkeit von Solarstrom	10 - 70°C	50	Einstellbar
A	Wassereintrittstemperatur	-9 - 99°C		Tatsächlicher Testwert. Bei einer Fehlfunktion wird der Fehlercode PP1 angezeigt
B	Wasseraustrittstemperatur	-9 - 99°C		Tatsächlicher Testwert. Bei einer Fehlfunktion wird der Fehlercode PP2 angezeigt
C	Verdampferschlangen-Temperatur	-9 - 99°C		Tatsächlicher Testwert. Bei einer Fehlfunktion wird der Fehlercode PP3 angezeigt
D	Luftaustrittstemperatur	-9 - 99°C		Tatsächlicher Testwert. Bei einer Fehlfunktion wird der Fehlercode PP4 angezeigt
E	Umgebungstemperatur	-9 - 99°C		Tatsächlicher Testwert. Bei einer Fehlfunktion wird der Fehlercode PP5 angezeigt

PARAMETER NR	BESCHREIBUNG	BEREICH	STANDARD	BEMERKUNG
F	Elektronische Expansionsventilstufe	10 - 47 Schritt		N*10Schritt
H	Temperatur des thermischen Solar-kollektors	0 - 140°C		Messwert bei Ausfall zeigt P6

08. FEHLFUNKTION DES GERÄTS UND FEHLERCODES

Wenn ein Fehler auftritt oder der Schutzmodus automatisch eingestellt wird, zeigen sowohl die Platine als auch das Bedienfeld die Fehlermeldung an.

SCHUTZ/STÖRUNG	FEHLER-CODE	LED-ANZEIGE	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Standby		Dunkel		
Normal Betrieb		Hell		
Niedrigere Tank-wassertemperatur Sensorausfall	P1	1 Stern blinkt - 1 Punkt dunkel		
Wassertemperatur oberer Tank-Sensor-ausfall	P2	2 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel		
Verdampferschlan-gentemperatur Sensorausfall	P3	3 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel	» Der offene Stromkreis des Sensors » Der Sensorkurzschluss » Leiterplattenfehler	» Überprüfen Sie den Sensor-anschluss » Ersetzen Sie den Sensor » Tauschen Sie die Platine aus
Ausfall des Rückluft-temperatursensors	P4	4 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel		
Umgebungstempla-tur Sensorausfall	P5	5 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel		
Solartemperatur Sensorausfall	P6	10 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel		
Notausschaltung	EC	Zeigt nur den Schutzcode an	» Verbindungskabel ab » Leiterplattenfehler	» Stecken Sie den Kabel ein » Tauschen Sie die Platine aus
Hochdruckschutz (HP)	E1	6 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel	» Zu hohe Lufteintrittstemperatur » Weniger Wasser im Tank » Das elektronische Expan-sionsventil blockiert » Zu viel Kältemittel » Der Schalter ist beschädigt » Das unkomprimierte Gas befindet sich im Kältemittel-system » Leiterplattenfehler	» Prüfen Sie, ob die Luftein-lasstemperatur über der Betriebsgrenze liegt » Überprüfen Sie, ob der Tank mit Wasser gefüllt ist. Wenn nicht, laden Sie Wasser auf » Ersetzen Sie die elektroni-sche Expansionsventilbau-gruppe » Lassen Sie etwas Kältemittel ab » Ersetzen Sie einen neuen Schalter » Kältemittel ablassen und wieder auffüllen » Tauschen Sie die Platine aus

SCHUTZ/STÖRUNG	FEHLER-CODE	LED-ANZEIGE	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Niederdruckschutz (LP)	E 2	7 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel	<ul style="list-style-type: none"> » Zu hohe Lufteintrittstemperatur » Weniger Wasser im Tank » Das elektronische Expansionsventil blockiert » Zu viel Kältemittel » Der Schalter ist beschädigt » Das unkomprimierte Gas befindet sich im Kältemittelsystem » Leiterplattenfehler 	<ul style="list-style-type: none"> » Prüfen Sie, ob die Lufteintrittstemperatur über der Betriebsgrenze liegt » Überprüfen Sie, ob der Tank mit Wasser gefüllt ist. Wenn nicht, laden Sie Wasser auf » Ersetzen Sie die elektronische Expansionsventilbaugruppe » Lassen Sie etwas Kältemittel ab » Ersetzen Sie einen neuen Schalter » Kältemittel ablassen und wieder auffüllen » Tauschen Sie die Platine aus
Überhitzungsschutz (HTP Switch)	E3	8 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel	<ul style="list-style-type: none"> » Zu hohe Tankwassertemperatur » Der Schalter ist beschädigt » Leiterplattenfehler 	<ul style="list-style-type: none"> » Wenn die Tankwassertemperatur über 85 °C liegt, öffnet sich der Schalter und das Gerät stoppt zum Schutz. Danach kommt das Wasser auf normale Temperatur » Ersetzen Sie einen neuen Schalter » Tauschen Sie die Platine aus
Solarthermischer Kollektor-Hochtemperaturschutz	E4	11 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel	<ul style="list-style-type: none"> » Wasserdurchfluss im Solarwasserkreislauf sehr gering oder kein Wasserdurchfluss » Zugehörige Anschlussdrähte ab » Ausfall der Wasserpumpe » Leiterplattenfehler 	<ul style="list-style-type: none"> » Zu- und Ablauf der Flüssigkeit im Solarwasserkreislauf » Zugehörige Verbindungsdrähte neu anschließen » Wasserpumpe wechseln » Tauschen Sie die Platine aus
Störung des Wasserflusses	E5	9 Sterne blinken - 1 Punkt dunkel	<ul style="list-style-type: none"> » Zugehörige Anschlussdrähte ab » Ausfall der Wasserpumpe » Leiterplattenfehler 	<ul style="list-style-type: none"> » Zu- und Ablauf der Flüssigkeit im Solarwasserkreislauf » Zugehörige Verbindungsdrähte neu anschließen » Wasserpumpe wechseln » Tauschen Sie die Platine aus » Tauschen Sie den Wasserdurchflussschalter aus
Abtauen	Auftauanzeige	Alle Sterne blinken		
Kommunikationsfehler	E8	Hell		

09. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

09.01. WARTUNGSTÄTIGKEITEN

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen, vorzugsweise jährlich, eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen am Gerät und der Verkabelung durchgeführt werden.

- » Überprüfen Sie häufig die Wasserzufuhr und die Entlüftung, um Wasser- oder Luftmangel im Wasserkreislauf zu vermeiden.
- » Reinigen Sie den Wasserfilter, um eine gute Wasserqualität zu erhalten. Wassermangel und Schmutzwasser können das Gerät beschädigen.
- » Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, sauberen und gut belüfteten Ort auf. Reinigen Sie den Wärmetauscher alle ein bis zwei Monate.
- » Überprüfen Sie alle Teile des Geräts und den Druck des Systems. Ersetzen Sie das defekte Teil, falls vorhanden und lassen Sie bei Bedarf das Kältemittel nachfüllen.
- » Überprüfen Sie die Stromversorgung und das elektrische System. Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Komponenten in Ordnung sind und die Verkabelung gut ist. Wenn es ein beschädigtes Teil oder einen seltsamen Geruch gibt, ersetzen Sie es bitte rechtzeitig.
- » Wenn die Wärmepumpe längere Zeit nicht verwendet wird, lassen Sie bitte das gesamte Wasser aus dem Gerät ab und versiegeln Sie das Gerät, um es in gutem Zustand zu halten. Bitte lassen Sie das Wasser am tiefsten Punkt des Boilers ab, um ein Einfrieren im Winter zu vermeiden. Vor dem Neustart ist eine Wassernachfüllung und eine vollständige Inspektion der Wärmepumpe erforderlich.
- » Schalten Sie das Gerät nicht aus, wenn Sie das Gerät kontinuierlich verwenden, da sonst das Wasser im Rohr gefriert und das Rohr reißt.
- » Halten Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch sauber, es ist keine Wartung durch den Bediener erforderlich.
- » Es wird empfohlen, den Tank und die Elektro-Zusatz-Heizung regelmäßig zu reinigen, um eine effiziente Leistung zu gewährleisten.
- » Es wird empfohlen, eine niedrigere Temperatur einzustellen, um die Wärmeabgabe zu verringern, Ablagerungen zu vermeiden und Energie zu sparen, wenn das Ausgangswasser ausreichend ist.
- » Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, um eine effiziente Leistung zu gewährleisten.

09.02. FEHLERBEHEBUNG

Dieser Abschnitt enthält nützliche Informationen zur Diagnose und Behebung bestimmter Probleme, die auftreten können. Bevor Sie mit der Fehlerbehebung beginnen, führen Sie eine gründliche Sichtprüfung des Geräts durch und suchen Sie nach offensichtlichen Mängeln wie losen Verbindungen oder defekter Verkabelung.

Bevor Sie sich an Ihren Händler vor Ort wenden, lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch, es spart Ihnen Zeit und Geld.



ANMERKUNG

Wenn Sie eine Inspektion am Schaltkasten des Geräts durchführen, stellen Sie immer sicher, daß der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist.

Die folgenden Richtlinien können bei der Lösung Ihres Problems helfen. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Installateur/Händler vor Ort.

- » Kein Bild auf dem Bedienfeld (leeres Display).
Überprüfen Sie, ob die Hauptstromversorgung noch angeschlossen ist.
- » Einer der Fehlercodes erscheint
Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- » Der geplante Timer funktioniert, aber die programmierten Aktionen werden zur falschen Zeit ausgeführt (z. B. 1 Stunde zu spät oder zu früh).
Überprüfen Sie, ob die Uhr und der Wochentag richtig eingestellt sind und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.

09.03. UMWELTINFORMATIONEN

Dieses Gerät enthält fluorierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen. Es sollte nur von professionell geschultem Personal gewartet oder demontiert werden.

Dieses Gerät enthält das Kältemittel R290 in der in der Spezifikation angegebenen Menge. Lassen Sie R290 nicht in die Atmosphäre ab. R290 ist ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Treibhauspotenzial (GWP) =20.

09.04. ENTSORGUNGSANFORDERUNGEN

Die Demontage des Geräts, die Behandlung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen lokalen und nationalen Gesetzen erfolgen.



Ihr Produkt ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll vermischt werden dürfen.

Versuchen Sie nicht, das System selbst zu demontieren. Die Demontage des Systems, die Behandlung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile muss von einem qualifizierten Installateur gemäß den einschlägigen lokalen und nationalen Gesetzen durchgeführt werden.

Die Einheiten müssen in einer spezialisierten Behandlungsanlage zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Verwertung behandelt werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an den Installateur oder die örtliche Behörde.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu demontieren. Die Demontage des Geräts, die Behandlung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile muss von einem qualifizierten Installateur gemäß den einschlägigen lokalen und nationalen Gesetzen durchgeführt werden.

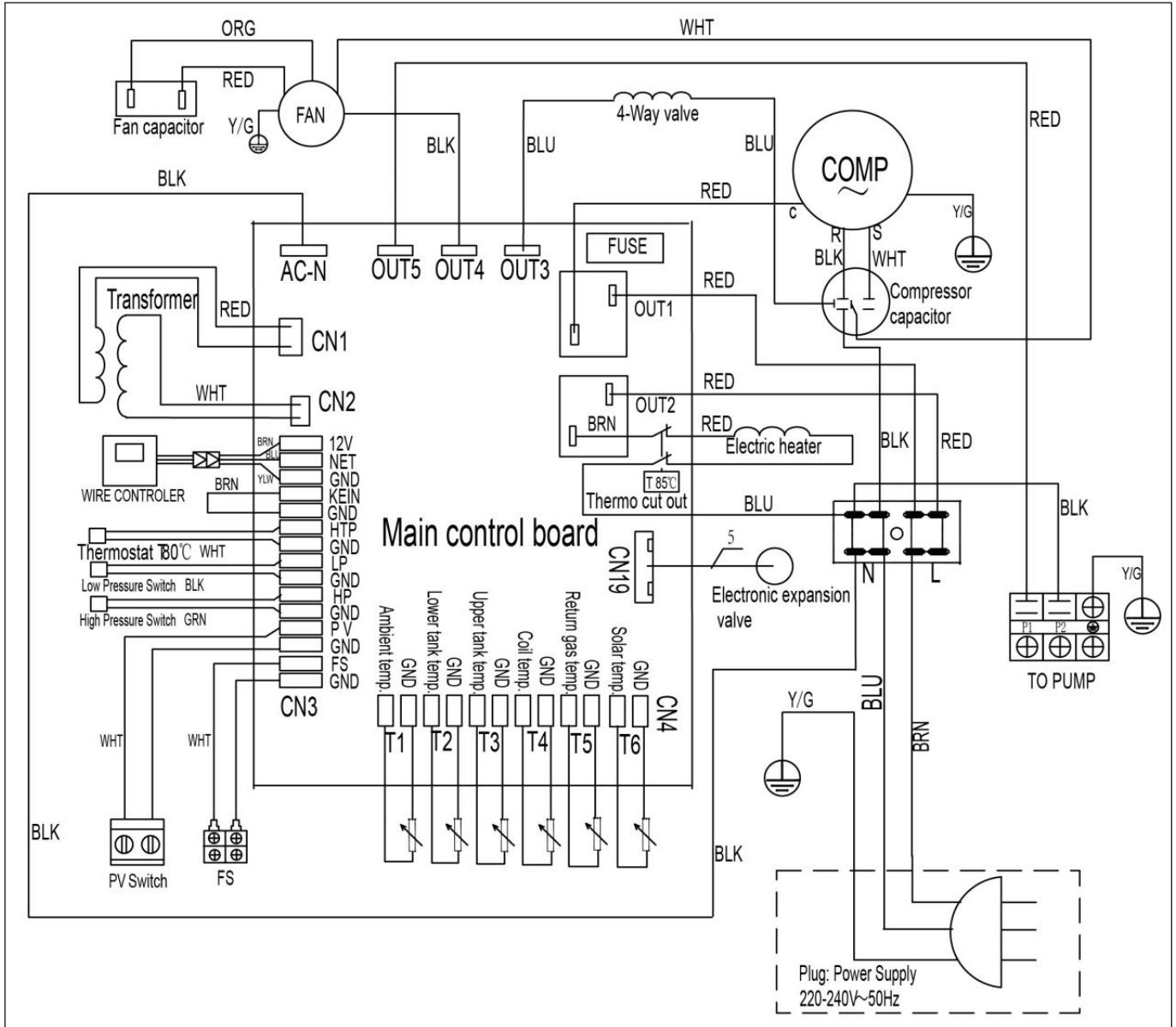
Die Einheiten müssen in einer spezialisierten Behandlungsanlage zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Verwertung behandelt werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an den Installateur oder die örtliche Behörde.

10. SCHALTPLAN



ANMERKUNG

Bitte beachten Sie den Schaltplan auf dem Elektrokasten.



11. TECHNISCHE DATEN

11.01. R290/W200-300.MI

TECHNISCHE DATEN		200L	250L	300L
Stromversorgung	V/Ph/Hz	220-240V/1/50Hz		
Volumen des Wassertanks	L	200	250	300
Maximale Leistungsaufnahme	W	600+1500 (E-Heizung)		
Maximalspannung	A	2.61+ 8 (E-Heizung)		
Max. Austrittswassertemperatur Reichweite (ohne E-Heizung)	°C	60		
Mindest. Wassertemperatur	°C	10		
Arbeitsumgebungstemperatur	°C	-5 - 43		
Max. Abgabedruck	bar	26		
Mindest. Saugdruck	bar	10		
Kältemitteltyp		R290		
Kompressor	Typ	Rotierend		
	Marke	GMCC		
	Modell	RDSN82V11TZE		
Lüftermotor	Typ	Asynchronmotor		
	W	60		
	RPM	1130		
Luftstrom	m³/h	350		
Durchmesser der Leitung	mm	177 (für flexiblen 180/200-mm-Leitung)		
Maximal zulässiger Tankdruck	bar	10		
Innenkörpermaterial des Tanks		SUS304 /SUS316L		
Elektrische Zusatzheizung	kW	1.5 (SUS 310 S)		
Elektronisches Expansionsventil		Ja		
Magnesiumstift		Ja		
Solarwärmetauscher		Optional (SUS3 04/SUS316L ~ 1m²)		
Heißwasserauslass	inch	G 3/4		
Einlass/Auslass der Solarwärmequelle	inch	G 3/4		
Kaltwasserzulauf	inch	G 3/4		
Drainage	inch	G 3/4		
Kondenswasserablauf	inch	G 3/4		

TECHNISCHE DATEN	200L	250L	300L
Material des Wärmepumpenwärmetauschers	Microchannel-Wärmetauscher Aluminiumlegierung		
Nettoabmessungen	Ø 560x1750	Ø 640x1633	Ø 640x1845
Verpackungsmaße	615x615x1870	695x695x1753	695x695x1965
Nettogewicht	90	94	97
Gewicht mit vollem Speicher	290	344	397
Bruttogewicht	94	98	101
Geräuschpegel	46	46	46

12. TECHNISCHE DATEN

12.01. TEMPERATURSENSOR R-T UMRECHNUNGSTABELLE

R=25 5.0KΩ±1.0% B25-50 = 3470K±1.0%

°C	RMIN /KΩ	KΩ	RMAX /KΩ	°C	RMIN /KΩ	KΩ	RMAX /KΩ	°C	RMIN /KΩ	KΩ	RMAX /KΩ
-20	36.195	37.303	38.441	21	5.779	5.847	5.914	62	1.343	1.374	1.406
-19	34.402	35.437	36.499	22	5.558	5.62	5.683	63	1.301	1.331	1.362
-18	32.709	33.676	34.668	23	5.346	5.404	5.463	64	1.26	1.29	1.321
-17	31.109	32.012	32.939	24	5.144	5.198	5.252	65	1.221	1.25	1.28
-16	29.597	30.441	31.306	25	4.95	5	5.05	66	1.183	1.212	1.242
-15	28.168	28.957	29.765	26	4.761	4.811	4.861	67	1.147	1.175	1.204
-14	26.816	27.554	28.308	27	4.58	4.63	4.68	68	1.111	1.139	1.168
-13	25.538	26.227	26.932	28	4.408	4.457	4.507	69	1.077	1.105	1.133
-12	24.328	24.972	25.631	29	4.242	4.292	4.341	70	1.045	1.072	1.099
-11	23.183	23.785	24.4	30	4.084	4.133	4.182	71	1.013	1.04	1.067
-10	22.098	22.661	23.236	31	3.933	3.981	4.03	72	0.983	1.009	1.035
-9	21.071	21.598	22.135	32	3.788	3.836	3.885	73	0.953	0.979	1.005
-8	20.098	20.59	21.093	33	3.649	3.697	3.745	74	0.925	0.95	0.975
-7	19.176	19.636	20.106	34	3.516	3.563	3.611	75	0.897	0.922	0.947
-6	18.301	18.732	19.171	35	3.388	3.435	3.483	76	0.871	0.895	0.919
-5	17.472	17.875	18.285	36	3.266	3.313	3.36	77	0.854	0.869	0.893
-4	16.686	17.063	17.446	37	3.149	3.195	3.241	78	0.82	0.843	0.867
-3	15.94	16.292	16.65	38	3.037	3.082	3.128	79	0.796	0.819	0.842
-2	15.231	15.561	15.896	39	2.929	2.974	3.019	80	0.773	0.795	0.818
-1	14.559	14.867	15.18	40	2.826	2.87	2.915	81	0.751	0.773	0.795
0	13.92	14.208	14.501	41	2.726	2.77	2.815	82	0.729	0.751	0.773
1	13.313	13.582	13.856	42	2.631	2.675	2.718	83	0.708	0.729	0.751
2	12.736	12.988	13.244	43	2.54	2.583	2.626	84	0.688	0.709	0.73
3	12.188	12.423	12.662	44	2.452	2.494	2.537	85	0.668	0.689	0.709
4	11.666	11.887	12.11	45	2.368	2.409	2.451	86	0.649	0.669	0.69
5	11.17	11.376	11.585	46	2.287	2.328	2.369	87	0.631	0.651	0.671
6	10.698	10.891	11.086	47	2.209	2.25	2.29	88	0.613	0.632	0.652
7	10.249	10.429	10.611	48	2.135	2.174	2.214	89	0.596	0.615	0.634
8	9.822	9.99	10.16	49	2.063	2.102	2.141	90	0.579	0.598	0.617
9	9.414	9.572	9.73	50	1.994	2.032	2.071	91	0.563	0.581	0.6
10	9.027	9.173	9.321	51	1.927	1.965	2.003	92	0.548	0.566	0.584
11	8.657	8.794	8.932	52	1.863	1.901	1.938	93	0.533	0.55	0.568
12	8.305	8.432	8.561	53	1.802	1.839	1.876	94	0.518	0.535	0.553
13	7.969	8.088	8.208	54	1.743	1.779	1.815	95	0.504	0.521	0.538
14	7.648	7.76	7.872	55	1.686	1.721	1.757	96	0.49	0.507	0.524
15	7.343	7.446	7.551	56	1.631	1.666	1.701	97	0.477	0.493	0.51
16	7.051	7.148	7.245	57	1.579	1.613	1.647	98	0.464	0.48	0.496
17	6.773	6.863	6.953	58	1.528	1.561	1.595	99	0.452	0.467	0.483
18	6.507	6.591	6.675	59	1.479	1.512	1.545	100	0.439	0.455	0.47
19	6.253	6.331	6.41	60	1.432	1.464	1.497				
20	6.011	6.083	6.156	61	1.386	1.418	1.451				



VETRON TYPICAL EUROPE GmbH
Clara-Immerwahr-Str. 6
67661 Kaiserslautern, Germany
Tel.: +49 6301 320 75-0
Fax: +49 6301 320 75-11

info@vetrontypical.com
www.vetrontypical.com